

8. JULI 1960

GRAFSCHAFTER NACHRICHTEN

Raiffeisenkasse Schüttorf legte Geschäftsbericht vor

Umsätze und Einlagen erhöht

Weitere Steigerung des Geschäftsverkehrs — Dank an Bauer Hambeck, Quendorf

Schüttorf. Die Raiffeisenkasse Schüttorf, die annähernd 300 Mitglieder hat, hielt im Lokale Lenzing ihre ordentliche Generalversammlung ab. Dr. Roßberg vom Raiffeisen-Genossenschaftsverband in Oldenburg sprach sich sehr lobend über die Entwicklung der Kreditgenossenschaft aus, die Steigerung des Geschäftsverkehrs, der Umsätze und Einlagen sei beachtlich.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Wessel Tibbe, Quendorf, hieß auf der ordentlichen Generalversammlung der Raiffeisenkasse Schüttorf neben den Mitgliedern besonders Dr. Roßberg vom Raiffeisen-Genossenschaftsverband in Oldenburg willkommen. Die Mitglieder wußten, daß ihre Belange von der Raiffeisenkasse vorbildlich wahrgenommen würden, in diesem Falle könne der schwache Besuch der Versammlung als ein Vertrauensbeweis gewertet werden. Es sei hier vorweggenommen, daß alle Punkte der Tagesordnung einstimmig genehmigt wurden; ein weiterer Beweis dafür, daß die Arbeit der Geschäftsführung anerkannt wird.

Im Namen des Aufsichtsrates erstattete Dr. Roßberg den Bericht des gesetzlichen Revisionsverbandes. Dr. Roßberg sprach sich anerkennend über die wiederum sehr beachtliche Aufwärtsentwicklung der Kreditgenossenschaft aus und dankte der Geschäftsführung für die erfolgreiche und tatkräftige Arbeit. Aus dem vorgelegten Geschäftsbericht und der Bilanz des Jahres 1959 ging hervor, daß der Umsatz sich um 24,3 Prozent steigerte, daß auch der Einlagenzuwachs sich günstig entwickelte. Der erzielte Reingewinn wurde je zur Hälfte dem Reservefonds und der Betriebsrücklage zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals zugewiesen. Der Jahresabschluß 1959 wurde von der Versammlung genehmigt.

Dem Vorstand, dem Aufsichtsrat und dem Rendanten wurde von der Versammlung Entlastung erteilt. Die nach den Statuten ausscheidenden Mitglieder, Bernhard Wilmink, Wengsel, vom Vorstand, und Bernh. Nesecker, Neerlage, vom Aufsichtsrat wurden wiedergewählt.

Wegen Erreichung der Altersgrenze schied Bauer Heinrich Hambeck, Quendorf, auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Hierfür wurde Bauer Lambert Schevel-Rust, Suddendorf, einstimmig in den Vorstand gewählt. Heinrich Hambeck wurde von der Geschäftsführung und vom Raiffeisen-Genossenschaftsverband der Dank für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand der Kasse ausgesprochen. Heinrich Hambeck war seit der Gründung der Genossenschaft im Vorstand tätig und hat sich, wie lobend hervorgehoben wurde, stets korrekt, tatkräftig und mit großer Sachkenntnis für die Belange der Kreditgenossenschaft eingesetzt.

Dr. Roßberg gab noch einen interessanten Be-

richt vom Raiffeisentag in Köln, an dem namhafte Persönlichkeiten der Bundesregierung teilnahmen. Weitere Ausführungen über aktuelle Wirtschafts- und Tagesfragen beschlossen die Versammlung.

Erwähnt sei hier noch, daß die Geschäftsführung der Genossenschaft eine Änderung der Fassade des Geschäftsgebäudes plant und die Vorderfront mit einer Leuchtschrift „Raiffeisenkasse“ versehen lassen will. In Verbindung mit einem neuen Anstrich des gesamten Gebäudes dürften diese Maßnahmen dem Geldinstitut im Stadtkern ein attraktiveres Bild geben.

Ihre Zeichen